

*Ein Erfahrungsbericht aus Sicht der Eingliederungshilfe,
dem Familien unterstützenden Dienst Bielefeld.*

- **Ein Projekt, als Motor für die inklusive Entwicklung**
- **Aktuelle Situation in Bielefeld**
- **Erkenntnisse aus dem bisherigen Bemühen um inklusive Ferienspiele**

Kurz nach der Unterzeichnung der UN- Behindertenrechtskonvention gab es erste Anfragen an den FuD-Bielefeld über Ferienspiele für junge Menschen mit Behinderung zu berichten und über Kooperationen nachzudenken.

2011 fanden dann erste gemeinsame Ferienspiele statt.

28.10.2011

Neue Kooperation des Betheler Familienunterstützenden Dienstes (FuD)



Foto: Paul Schulz

Falken-Ferienspiele erstmalig auch mit behinderten Kindern

Bielefeld-Bethel. Bogenschießen, Ponyreiten, Toben im Seilklettergarten ... Der weitläufige Halhof an der Talbrücken Straße in Schildesche ist in diesen Tagen ein Abenteuerland für Sophie, Carlotta, Paula und Furkan (Foto). Unter dem Motto „Ferien auf dem Bauernhof“ veranstalten die Falken Bielefeld e. V. in diesen Herbstferien wieder ihre beliebten Ferienspiele

mit zahlreichen Kindern und Jugendlichen. Zum ersten Mal sind auch Kinder mit Behinderung dabei. Der Familienunterstützende Dienst (FuD) der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel hat eine Kooperation mit den Falken für die Ferienspiele vereinbart. Die FuD-Mitarbeiterinnen Katharina Kampmann (l.) und Janine Wilke (4. v. l.) begleiten die Kinder bei den Aktivitäten. Wenn die gemeinsamen Spiele erfolgreich sind, soll die Kooperation in den kommenden Ferien fortgesetzt werden. Ziel der Kooperation ist es, die Gemeinschaft von behinderten und nicht behinderten Kindern im Sinne der „Inklusion“ zu fördern.

2013 wurde dann erstmals die der kommunalen Presse darüber berichtet. Zu dem Zeitpunkt war das Projekt „Freiräume“ bereits in Vorbereitung.

Ferien für Behinderte und Nichtbehinderte

Falken und Bethel bieten gemeinsame Ferienspiele an

■ **Heepen/Schildesche** (syl). Nach einem Pilotprojekt im Herbst vergangenen Jahres soll das Angebot nun regelmäßiger Bestandteil in der Arbeit der Falken sein. „Wir wollen es sogar noch ausweiten“, sagt Geschäftsführer Ulrich Götde. Gemeinsam mit dem Familienunterstüt-

zenden Dienst Bethel (FUD) bietet der Verein für Jugendarbeit Ferienspiele für Kinder mit und ohne Behinderung an.

„Wir wollen die Lebensumstände von Kindern verbessern. Das gehört zu unserem Demokratieverständnis“, erklärt Götde. Michael Schütz ergänzt,

dass es bei dem Angebot um soziale Inklusion gehe. „Es sollte zur Normalität des Alltags gehören, dass Kinder mit und ohne Behinderung zusammen spielen“, sagt Michael Schütz.

Insgesamt nutzten 270 Kinder von sechs- bis zwölf Jahren in den vergangenen Wochen das

Ferenspiel-Angebot auf dem Halhof und am Landschaftspflegehof Ramsbrock. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von Mitarbeitern des FUD betreut.

Svenja Knuth erzählt, dass das Thema „Behinderung“ bei den Ferienaktionen überhaupt nicht zur Sprache gekommen sei. Ein Junge, der im Rollstuhl sitze, habe ebenso selbstverständlich teilgenommen wie Kinder mit anderen Handicaps. „Wir haben Blumentöpfe bemalt, sind geklettert und haben Ausflüge unternommen“, erzählt Knuth. Am Nachmittag habe es Workshops gegeben: Bogenschießen, Gipsen oder Basketball.

„Wir bieten in Bethel seit vier Jahren Ferienspiele an“, sagt Stephan Wieners. Der Bedarf sei stetig gewachsen. „Da wir unser In-seldasein auflösen wollten, kam der Kontakt zu den Falken wie gerufen“, berichtet der Leiter des FUD.



Bei Wind und Wetter: Die Kinder am Halhof nutzen die vielfältigen Möglichkeiten des Geländes – und haben dabei viel Spaß.

FOTO: SYLVIA TETMEYER

Quelle: entnommen der Präsentation der Falken, vermutlich aus der NW

PROJEKT

Freiräume

Inklusion in der Bielefelder
Offenen Kinder- und Jugendarbeit



Durchgeführt von:



Gefördert durch:



Kooperationspartner im Projekt



Bethel.regional
Familienunterstützender Dienst

Projektlaufzeit

01. Januar 2015 – 31. Dezember 2017

Projektziel

Öffnung der Bielefelder Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) für die gesellschaftliche Querschnittsaufgabe der Inklusion und Steigerung der inklusiven Angebote.

Neben den Angeboten für inklusive Ferienspiele der Projektpartner, gibt es seit diesem Jahr auch OGS-Ferienangebote, die für Kinder mit besonderem Förderbedarf online gebucht werden können.



Stadt Bielefeld
OGS-Ferienangebote
Herbstferien 2017

ANGEBOTE | Willkommen

Willkommen bei den OGS-Ferienangeboten

Hier finden Sie die Ferienangebote für die Ferien 2017, die allen Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich (OGS) zur Verfügung stehen. Wenn Ihr Kind die OGS oder die Vormittags- und Übermittagsbetreuung (VUM) einer städtischen Grundschule besucht, kann die Anmeldung direkt online über diese Internetseiten erfolgen. Wenn Sie ein Kind anmelden möchten, das **nicht** die OGS oder VUM einer städtischen Grundschule besucht, wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter des Ferienangebotes. Eine Buchung über diese Internetseite ist **nicht** möglich.

Ihre Vorteile

- ☑ Sie können ein Angebot wählen, das den Neigungen Ihres Kindes entspricht (naturenah, kreativ, sportlich, etc.).
- ☑ Sie können ein Angebot auswählen, das in der Nähe Ihres Arbeitsplatzes oder in Reichweite von nahe stehenden Betreuungspersonen liegt.
- ☑ Sie sind unabhängiger bei Ihrer Urlaubsplanung, da alle Ferienwochen durch Angebote abgedeckt sind.
- ☑ Ihr Kind kann mit Freunden aus anderen Grundschulen die Ferien verbringen.

Wichtig: Egal für welches Ferienangebot Sie und Ihr Kind sich entscheiden - Ansprechpartner für Informationen und für das Anmeldeverfahren ist ausschließlich der OGS-Träger Ihrer Grundschule. Jede OGS bzw. jeder OGS-Träger ist für "ihre bzw. seine" Kinder sowohl in Schul- als auch in Ferienzeiten zuständig bzw. verantwortlich, kann aber in Ferienzeiten den Wünschen bzw. Bedarfen der Eltern und Kinder entsprechend grundsätzlich auf das gesamte Angebotsprogramm in Bielefeld zugreifen.

☑ Angebote, die sich nur an Schülerinnen und Schüler bestimmter Schulen richten oder von den Betreuungszeiten nicht den Vorgaben entsprechen, sind hier nicht aufgeführt.

☑ Alle Angebote, soweit nicht anders angegeben, können wochenweise gebucht werden.

So funktioniert das Anmeldeverfahren Schritt für Schritt:

Auf der Seite [Anmeldeverfahren](#) erklärt

Download-Bereich

Download Programm Sommer 2017

Regelungen dazu finden sich in den Rahmenvorgaben und Qualitätsstandards der Stadt Bielefeld aus dem Juni 2016

Stadt Bielefeld
Amt für Schule

Stand: Juni 2016

Rahmenvorgaben und Qualitätsstandards für Ferienangebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich (OGS)

Die Stadt Bielefeld bezuschusst seit dem Jahr 2007 die OGS-Ferienangebote im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel mit einem gesonderten städtischen Zuschuss.

OGS-Ferienangebote, die als solche anerkannt und bezuschusst werden sollen, müssen sowohl die nachfolgenden Rahmenvorgaben als auch die nachfolgenden Qualitätsstandards erfüllen.

OGS-Ferienangebote, die die Rahmenvorgaben oder Qualitätsstandards nicht erfüllen, können weder als solche anerkannt noch aus den dafür zur Verfügung stehenden städtischen Haushaltsmitteln bezuschusst werden.

- **Für Kinder mit besonderem Förderbedarf wird der doppelte Zuschuss gewährt.**
- **Ziel ist, in jedem Stadtbezirk mindestens ein Angebot vorzuhalten, an dem Kinder mit besonderem Förderbedarf auch teilnehmen können.**
- **Es muss hierfür geschultes Personal vom Anbieter eingesetzt werden, soweit nicht anderweitig eigene Integrationshelfer des Kindes eingesetzt werden können.**

**OGS-Ferienangebote
Sommer 2017**



Das Angebot ist für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf geeignet:

Angabe	Stadtteil	Veranstaltungsort	Kontakt	1. Woche (17.07.- 21.07.2017)	2. Woche (24.07.- 28.07.2017)	3. Woche (31.07.- 04.08.2017)	Programm	Das Angebot ist für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf geeignet:			
SF01	Jöllenbeck	<p>Ausgabe</p> <p>Manege frei für alle! Das inklusive Zirkusprojekt auf dem Halhof.</p> <p>Das Zirkus Ferienprogramm auf dem Halhof ist ein Angebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Es wird spannende Workshops rund um Jonglage, Artistik, Feuerspucken und Zauberei geben.</p> <p>Weitere Infos s. Homepage</p> <p>Kreativ, Bastel, Werk- und</p>				X	Spiel und Spaß zu Wochen. Dazu Ausflüge innerhalb außerhalb Bielefeld	Ja			
SF02	Jöllenbeck/Vilsendorf					X		Spiel und Spaß rund um Vilsendorf/Jöllenbeck z.B. erleben, jahreszeitliche Kreativangebote, Sportangebote, Ausflüge	Ja		
SF04	Schildesche								Manege frei für alle! Das inklusive Zirkusprojekt auf dem Halhof. Das Zirkus Ferienprogramm auf dem Halhof ist ein Angebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Es wird spannende Workshops rund um Jonglage, Artistik, Feuerspucken und Zauberei geben. Weitere Infos s. Homepage	9:00 Uhr - 16:00 Uhr 7:30 Uhr - 16:30 Uhr Es gibt 30 Plätze für Nicht-OGS-Kinder	Ja
SF05	Schildesche					X			Kreativ-, Bastel-, Werk- und Spielangebote; Tiere, Bienenbau, Feuer etc. Das genaue Thema wird noch bekannt gegeben	9:00 Uhr - 15:00 Uhr 7:30 Uhr - 16:30 Uhr, Fr. bis 15:00 Uhr Es gibt 15 Plätze für Nicht-OGS-Kinder	Ja
SF06	Schildesche/Gellershausen					X			1. Woche: Sommerspaß mit Naturwissenschaftsworkshops 2. Woche: Sommerspaß mit Bewegungs- und Naturwissenschaftsworkshops 3. Woche: Kunterbunter Sommerspaß	9:00 Uhr - 15:00 Uhr 7:30 Uhr - 16:00 Uhr, Fr. bis 15:00 Uhr	Ja
SF07	Schildesche/Gellershausen			Bültmannshofschule Kurt-Schumacher-Straße 45 33615 Bielefeld	Björn Hansen, Michaels Preuth Telefon: 0521/3293176 Büro: ab 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter E-Mail: : Hot.Wellensiek@kirche-bielefeld.de	X	X		Bunter Ferienspaß mit Ausflügen und Erlebnisangeboten. Vormittags: gemeinsamen Aktionen in der Großgruppe; nachmittags: versch. Workshopangebote	9:00 Uhr - 16:00 Uhr 7:30 Uhr - 16:30 Uhr Fr. bis 16:00 Uhr	Ja
SF08	Heepen/Brake	AWO Kinder- und Jugendhaus Brake Glückstädter Str. 25 33729 Bielefeld - Brake	Male Krüler Telefon: 0521/9216470 E-Mail: m.krueler@awo-owl.de Büro: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr, Fr. bis 13:00 Uhr	X	X	X	Die vier Elemente – spielerische Experimente zu Feuer, Erde, Wasser und Luft	7:30 Uhr - 16:30 Uhr	Ja		
SF09	Heepen	Hauptschule Heepen Beckersstraße 9 33719 Bielefeld	Ines Fechner Telefon: 0521 / 512029 E-Mail: ferienspiele.heepen@bielefeld.de Büro: 08:00 Uhr - 16:00 Uhr	X	X	X	Abenteuer im knallorangen Hüpfplüddingland - Sport- Spiel- und Kreativangebote	7:30 Uhr - 16:30 Uhr	Für Tagesausflüge entstehen Zusatzkosten Ja		
SF10	Heepen/Oldentrup	Grundschule Oldentrup Krähenwinkel 2	Armin Plasz Telefon: 0521/92360980 E-Mail: E-Mail: post@bas-nrw.de	X	X		"Wasserspaß" Wir experimentieren, spielen und forschen zum Thema Wasser	7:20 Uhr - 16:00 Uhr	Zusatzkosten für Ausflüge. Das Angebot Ja		

Insgesamt gibt es 46 Angebote die online gebucht werden können. Davon sind 35 für Kinder mit besonderem Förderbedarf geeignet.



- **Elternarbeit unterscheidet sich und ist abhängig von Art und Betreuungsaufwand der Kinder mit besonderem Förderbedarf.**
- **Für die Zusammensetzung einer Gruppe ist nicht nur das biologische Alter wichtig, sondern auch das emotionale Entwicklungsalter.**
 - **Zum Teil benötigen die Kinder mit ADHS Diagnose, FAS und eher leichten kognitiven Einschränkungen 1:3 bis 1:1 Begleitung. Eine Altersbegrenzung auf 10 Jahre kommt für diese Kinder nicht zum tragen.**
 - **Ob diese Kinder in die Gruppe passen braucht viel Austausch der beteiligten Akteure, incl. der Eltern, im Vorfeld.**
- **Eltern von Kindern mit komplexeren Behinderungen sind sehr verhalten und können sich nur schwer auf inklusive Angebote einlassen.**
- **„exklusive“ Ferienangebote für junge Menschen mit Behinderung sind weiterhin notwendig.**

- Bei hohem individuellen Betreuungsaufwand entstehen den Eltern erhebliche zusätzliche Kosten, um deren Refinanzierung sich die Eltern selbst kümmern müssen.
 - Empfinden von Ungleichheit und Exklusion
 - Bedarf an zusätzlicher Information und Unterstützung bei der Beantragung

Neue Leistungen im Überblick ab 01.01.2017

Als Beispiel sind hier Leistungen des PSG II dargestellt

	Pflegesachleistung (§ 36 SGB XI) in € pro Monat	Pflegelohn (§ 37 SGB XI) in € pro Monat	Leistungen nach § 41 in € pro Monat	Leistungen nach § 45b in € pro Monat	Verhinderungspflege n. § 39 SGB XI / in € pro Jahr	Kurzzeitpflege nach § 42 SGB XI in € pro Jahr/	Vollstationäre Pflege § 43 SGB XI in € pro Monat
Pflegegrad 1	--	----	---	125			125
Pflegegrad 2	689	316	689	125	1.612	1.612	770
Pflegegrad 3	1.298	545	1.298	125	1.612	1.612	1.262
Pflegegrad 4	1.612	728	1.612	125	1.612	1.612	1.775
Pflegegrad 5	1.995	901	1.995	125	1.612.	1.612.	2.005

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Detlef Vincke
Regionalleitung
Region Junge Menschen Bielefeld
Promenade 10
33604 Bielefeld
0521/144-4210
detlef.vincke@bethel.de